



Uwe Komorowski (links) und Uwe Bock heben an der Straße Zum Großen Freien ein 1,60 Meter tiefes Loch aus, damit das defekte Kanalrohr repariert werden kann. Die Arbeiten sollen wenige Tage dauern. Oswald-Kipper

## Kanalrohr defekt, Fahrbahn sackt ab

60-Zentimeter-Hohlraum: Zum Großen Freien ist teilweise gesperrt

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

**AHLTEN.** Dass ein Großteil der Abwasserkanäle in Ahlten marode ist, ist schon lange bekannt. Jetzt hat ein kaputtes Rohr dazu geführt, dass die Fahrbahn der Straße Zum Großen Freien abgesackt ist. Die Straße wurde deshalb teilweise gesperrt. Ortsbürgermeister Jürgen Kelich fordert dringend die Sanierung der Fahrbahn.

Der Hohlraum unter der Bitumenschicht der Fahrbahn auf dem Stück zwischen Edeler Straße und Hannoverscher Straße sei schon rund 60 Zentimeter tief gewesen,

sagt Hartmut Meinecke von der Stadtentwässerung. Mitarbeiter der Straßenkontrolle hätten die trichterförmige Delle in der Fahrbahn entdeckt. Eine Überprüfung habe dann ergeben, dass sich unter der Bitumenschicht ein Hohlraum befindet.

„Im Kanalrohr ist ein Loch, in das dann Erde reinrieselt. Die wird dann vom Schmutz- und Regenwasser weggespült“, erklärt Meinecke. Bis sich aber ein Hohlraum bilde, könnten Jahre vergehen. Jetzt wird die kaputte Stelle geflickt. Vermutlich bis zum 26. Januar werden die Arbeiten dauern. Ortsbürger-

meister Kelich kann die Verzögerung bei der Sanierung nicht verstehen: „Der Ortsrat hat die Stadt schon im November auf die abgesackte Fahrbahn hingewiesen“, sagt er. Die Straße Zum Großen Freien müsse dringend saniert und dabei Kanäle erneuert werden. Doch bei der Stadt fehlt das Geld.

Laut Thomas Olbricht, Abteilungsleiter der Stadtentwässerung, könnte man mit der Kanalsanierung frühestens 2010 beginnen: „Wir erarbeiten dazu in diesem Jahr ein Konzept“, sagt er. Danach sollen die Punkte nach Dringlichkeit abgearbeitet werden.